

## Ergebnisprotokoll der 9. Gemeindevertretersitzung Walsleben am 15.10.2014

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:20 Uhr

<b>Anwesenheit</b>		
<b>anwesend</b>	<b>entschuldigt</b>	<b>unentschuldigt</b>
Herr Burghard Gammel Herr Dirk Born Frau Maike Roßbild Herr Matthias Kupper Herr Carsten Rode Frau Christine Volkenandt Herr Wolfgang Becker Herr Jörg Hegermann	Frau Corinna Brauer	

**Mitarbeiter der Verwaltung:** Frau Dames

**Gäste:** keine

**Protokollführerin:** Frau Graf

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (17.09.2014)
4. Bericht der Amtsdirektorin
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
7. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

8. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung (17.09.2014)
9. Bericht der Amtsdirektorin
10. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
11. Schließung der Sitzung

## I. Öffentlicher Teil

### TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gammelin begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und die Mitarbeiter des Amtes. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 8 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig sei.

### TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tischvorlage 0017/14 „Auftragsvergabe - Malerarbeiten Treppenhauseingänge im Wohnblock in Walsleben, Mühlenweg 15 a-d“ wird im nicht öffentlichen Teil als TOP 10 behandelt.

#### Abstimmungsergebnis

Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
8	8	0	0	0

### TOP 3: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (17.09.2014)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 17.09.2014.

### TOP 4: Bericht der Amtsdirektorin

Frau Dames berichtet:

- Die Ergebnisse der Ausschreibung der Fassadensanierung liegen vor.
- Die Aufgrabung am Telekomverteiler, Ecke Bahnhofstraße in Walsleben sei wieder verfüllt worden.
- Mit den Ortswehrführern sei über die Alarmierung der Wehren gesprochen worden. Die Ortswehrführer sähen die Notwendigkeit der Alarmierung über die Rufmelder und die Sirene. Die Ortswehrführer seien auf die Einhaltung der Vorschriften der StVO hingewiesen worden.
- Die Einrichtung der 30 km/h-Zone im Dannenfelder Weg sei beim Landkreis beantragt worden. Während der Baumaßnahme in Dabergotz würde die Begrenzung auch für die Ortslage Walsleben – als Umleitungsstrecke - beantragt.
- Die Straßenlampen seien repariert worden. Herr Hegermann teilt mit, dass die Lampe bei ihm noch dunkel sei und Herr Gammelin ergänzt, dass die Lampe am Bahnhof nicht funktionieren würde.
- Im öffentlichen Teil der Amtsausschusssitzung am 13.10.2014 sei von dem Planungsbüro tetra ingenieure GmbH das kommunale Energiekonzept vorgestellt worden. Sobald die Endfassung vorliege, würde diese ausgewertet und die Ergebnisse in den Gemeindevertretungen vorgestellt. Weiter sei in dieser Sitzung ein Beschluss zur Beendigung des Gesamtvollstreckungsverfahrens über das Vermögen der EGT gefasst worden. Der Amtsausschuss habe darin auch auf noch offene Forderungen des Amtes Temnitz verzichtet.

### TOP 5: Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

**TOP 6: Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung**

Herr Becker spricht den heutigen Presseartikel über das kommunale Energiekonzept des Amtes Temnitz an. Er vermisse in dem Konzept noch einige andere Betrachtungsweisen. Herr Gammelin erläutert, dass auch diese Sachverhalte und die erforderlichen Investitionen betrachtet worden seien. Mit dem Konzept, welches noch nicht fertig sei, sollten Potentiale ermittelt werden. Das Konzept sei Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln für energetische Maßnahmen. Frau Dames ergänzt, dass der Presseartikel nur einen groben Überblick darstelle. Es gäbe Maßnahmenblätter und detaillierte Aussagen.

Herr Born kommt zurück auf die Alarmierung der Feuerwehr über die Sirene. Eventuell ließe sich ein Kompromiss finden, so dass die Alarmierung über die Sirene und die Fahrten mit Sondersignal nur bei Bränden erfolge. Frau Roßbild teilt mit, dass lt. Gesetz immer mit Sondersignal (Blaulicht und Martinshorn) gefahren werden müsse. Frau Dames stellt klar, dass die Leitstelle die Alarmierung über die Sirene entsprechend der Alarm- und Ausrückordnung festlege. Außerdem funktioniere der Empfang der Rufmelder nicht überall.

Herr Hegemann teilt mit, dass vor dem Grundstück Petrich im Dannenfelder Weg ein großes Loch in der Straße sei. Herr Gammelin wolle das Bauamt daran erinnern.

Herr Born spricht die Mulden im Dannenfelder Weg an. Herr Gammelin berichtet, dass die Anwohner die Mulden bewusst zuschütten würden. Er bittet, die Anlieger schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Mulden offen zu halten und zu pflegen seien. Zugeschüttete Mulden seien wieder herzustellen. Herr Gammelin erläutert, dass die Herstellung der Mulden und deren Pflege Voraussetzung gewesen seien, den Dannfelder Weg ohne Erhebung von Anliegerbeiträgen auszubessern.

Herr Rode erinnert Herrn Gammelin, wegen der Holztransporter mit dem Unternehmen zu sprechen.

Herr Born wurde von Bürgern auf die Sanierung des Müllerteiches angesprochen, eventuell unter Ausnutzung von Fördermitteln. Der Müllerteich unterliege strengen Naturschutzrichtlinien erwidert Herr Gammelin, dies wurde bereits geprüft. Es dürfe am Teich nichts gemacht werden. Fördermittel gäbe es nur für die Wiederherstellung alter – nicht mehr vorhandener – Teiche (Feldsölle). Herr Gammelin bittet zu prüfen, es eine Fördermöglichkeit für den Müllerteich gäbe. Herr Gammelin bittet Herrn Hegemann, das Anliegen in der nächsten Verbandsversammlung anzusprechen.

Frau Volkenandt wurde von Frau Leck auf die Wegnahme der Bank angesprochen. Frau Leck würde begrüßen, würde eine neue Bank aufgestellt. Nachdem Frau Leck mit den Jugendlichen gesprochen hatte, sei der Platz saubergehalten worden.

Herr Rode weist auf ein großes Loch in der Dachrinne der Turnhalle hin (Seite bei der Bushaltestelle). Weiter bemängelt Herr Rode, dass der Zebrastreifen an der Schule schlecht ausgeleuchtet sei. Eine Lampe reiche nicht aus, das Gegenlicht fehle. Eventuelle könne eine Lösung gefunden werden, wie auf dem Rasthof.

Herr Gammelin berichtet kurz über die Bürgerinitiative „Keine neuen Windräder in der Temnitz-Region“ und stellt Planen, Plakate und Aufkleber der Initiative zur Verfügung. Er bittet zu prüfen, ob eine Plane am Amtsgebäude befestigt werden könne.

Herr Gammelin führt an, dass der Gedenkstein am Brink gereinigt und die Platte aufbereitet worden sei. Er legt den Gemeindevertretern aktuelle Fotos vom Gedenkstein vor. Herr Gammelin sei die Farbe der Platte zu hell. Nach kurzer Diskussion sind sich die Gemeindevertreter einig, dass die Platte so bleiben solle.

**TOP 7: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Ende öffentlicher Teil: 19:52 Uhr

## II. Nichtöffentlicher Teil

<b>TOP 8:</b>	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung (17.09.2014)
---------------	--

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 17.09.2014.

<b>TOP 9:</b>	Bericht der Amtsdirektorin
---------------	----------------------------

Keine Anmerkungen.

<b>TOP 10:</b>	0017/14 Tischvorlage – „Auftragsvergabe, Malerarbeiten Treppenhauseingänge im Wohnblock in Walsleben, Mühlenweg 15 a-d“
----------------	---

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertreter sind sich einig, die Beschlussvorlage bis zur Klärung zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

<b>TOP 11:</b>	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
----------------	---

<b>TOP 12:</b>	Schließung der Sitzung
----------------	------------------------

Ende nichtöffentlicher Teil: 21:20 Uhr

Die nächste Gemeindevertreterversammlung wird am 19.11.2014 stattfinden.

Walsleben, 11.11.2014

Walsleben, 05.11.2014

gez. Gammelin  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. Graf  
Protokollführerin